



Fotograf: Archiv Hauser

DETAILPROGRAMM – REISEJAHR 2021

Namibia - Vielfalt für Einsteiger

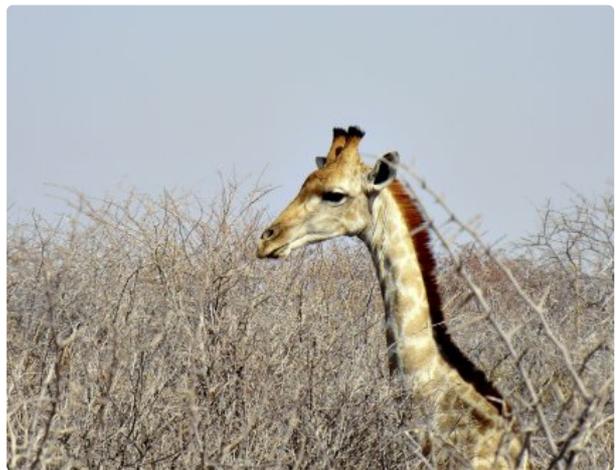
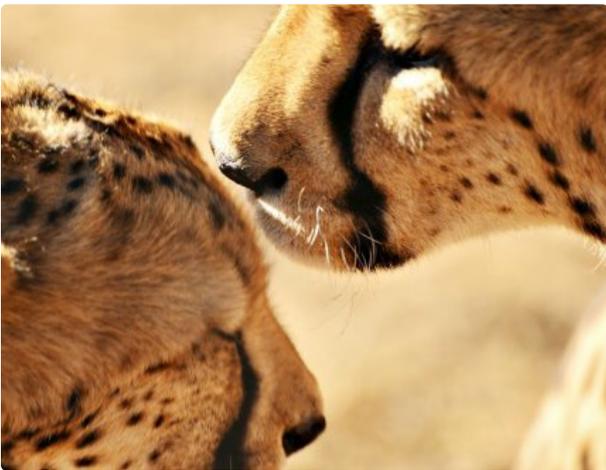
Wanderreise zu den Höhepunkten Etosha Park, Sossusvlei und Swakopmund



I 12x

Max. Aufstieg ↑ 150m, Max. Abstieg ↓ 150m

- ▶ Wanderungen: 9 x leicht (2 - 3 Std.)
- ▶ Quer durch die rot leuchtenden Dünen der Namib Wüste wandern
- ▶ Im Etosha-Nationalpark Zebra- und Elefantenherden durch die Salzpflanze folgen
- ▶ Die Felszeichnungen von Twyfelfontein und die Weiße Dame am Brandberg bestaunen
- ▶ Vom Waterberg Plateau, dem grünen Tafelberg Namibias, den weiten Ausblick genießen
- ▶ Die faszinierende Geologie von versteinerten Dünen und Wäldern erkunden
- ▶ Das charmante Swakopmund und die Robbenkolonie am Cape Cross besuchen



Namibia - Vielfalt für Einsteiger

Elefantenherden ziehen geruhsam an uns vorbei und wirbeln den feinen Sand auf, der nicht nur sie, sondern auch das umliegende Gestrüpp weiß färbt. Wir halten den Atem an und bewundern die majestätische Erhabenheit dieser grauen Riesen - mitten im Etosha-Nationalpark mit seiner endlos scheinenden, weiß schimmernden Salzpflanze. Am Abend zeichnen sich Zebras, Giraffen und die fotogenen Oryx-Antilopen schwarz vor dem orange-gelben Sonnenuntergang ab. Hier wirkt der Himmel deutlich größer als zu Hause. Es ist Zeit in unser Camp zurückzukehren, wo wir einen für Namibia so typischen Sundowner genießen. Vielleicht ein "Windhoek Lager", gebraut in Namibia nach deutschem Reinheitsgebot? Bei Sossusvlei wandern wir zwischen den höchsten Dünen der Welt und staunen über all ihre Farbschattierungen von blassgelb über orangerot bis braunschwarz. Zwischen ihnen bilden helle Tonpfannen einen malerischen Farbkontrast. Schweiß rinnt in unseren Nacken bei der Besteigung dieser Sandberge. Von oben genießen wir die Weite, die Ruhe und den Ausblick, der sich vom Kamm der Dünen ergibt. Langsam lassen wir weiche Sandkörnchen durch unsere Finger rieseln. Am Atlantischen Ozean erwartet uns die unwirtliche und raue Küste mit Tausenden von Zwergohrenrobben. Die deutsche Kolonialarchitektur in Swakopmund ist Kulisse für ein charmantes Kleinstadtleben zwischen Kudu-Gulasch und Schwarzwälder Kirschtorte. Immer wieder bestaunen wir ungewöhnliche Besonderheiten der Natur: einen versteinerten Wald, versteinerte Dünen oder die endemische Welwitschie-Pflanze. Doch es ist die unendlich scheinende Weite dieses Landes, die wir für immer in unseren Herzen tragen werden.

Diese Reise ist eine Kooperationsreise mit Gebeco.

Geplanter Programmablauf

Verpflegung: F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

Tag 1: Anreise

Linienflug mit Air Namibia von Frankfurt nach Windhoek.

Tag 2: Windhoek - Okahandja - Waterberg Plateau

Morgens Ankunft in Windhoek. Unsere Hauser-Reiseleitung erwartet uns bereits. Gebirge umgeben die im Zentrum liegende Hauptstadt Namibias. Durch die Höhenlage der Stadt herrscht das ganze Jahr über ein angenehmes, auch im Sommer nicht zu heißes, Klima. Wir fahren durch Windhoek in Richtung Norden. In Okahandja besuchen wir den Holzschnitzermarkt hier ist der größte, den wir auf unserer Reise sehen werden. Auf unserer Weiterfahrt erhebt sich in der Ferne aus der weiten Savannenlandschaft das 200 m hohe Waterberg Plateau. Nach Nordosten langsam abflachende Steilhänge begrenzen die Hochebene des Massivs. Die faszinierenden Felsformationen sind ein Lebensraum für eine üppige Pflanzenwelt und mehrere seltene Wild- und Vogelarten, wie z.B. eine der wenigen Brutkolonien der Kapgeier im südlichen Afrika. Nach Ankunft vertreten wir uns die Beine bei einer kleinen Wanderung am Fuße des Plateaus.

Gehzeit: ca. 1-2 Std. | Gehstrecke: ca. 5 km | Fahrzeit: ca. 4 Std. | Fahrstrecke: ca. 360 km | Aufstieg: 100m | Abstieg: 100m | Unterkunft: Waterberg Wilderness Lodge in Waterberg Plateau | Verpflegung: A

Tag 3: Waterberg Plateau Wanderung

Wir erkunden das Plateau auf einer 2 bis 3-stündigen morgendlichen Wanderung. Klippspringer, Klippschliefer und Paviane sind in den umliegenden Hängen beheimatet. Vom Plateau aus genießen wir spektakuläre Ausblicke in das fruchtbare Tal und über die Omaheke, wie dieser Teil der Kalahari genannt wird; imposant und fotogen sind vor allen die bizarren Sandstein-Formationen und gewaltigen Feigenbäume. Mittags kehren wir in unsere Chalets zurück, wer mag kann im Restaurant zu Mittag essen. Nachmittags brechen wir dann nochmals für 2 bis 3 Stunden zu Fuß auf um weitere Regionen des Parks kennen zulernen. Alternativ können wir Nachmittags auch an einer Pirschfahrt auf dem Plateau teilnehmen (Buchung und Zahlung vor Ort).

Gehzeit: ca. 5-6 Std. | Gehstrecke: ca. 16 km | Aufstieg: 150m | Abstieg: 150m | Unterkunft: Waterberg Wilderness Lodge in Waterberg Plateau | Verpflegung: F, A

Tag 4: Hoba Meteorit - Otjikoto-See - Etosha-Nationalpark

Farmland zieht an uns vorbei während wir die Fahrt entlang des Waterberg-Massivs fortsetzen. Unterwegs machen wir einen Abstecher zum Hoba-Meteoriten, der 1920 auf einer Farm entdeckt wurde und als größter Meteorit der Welt gilt. Er wiegt 55 Tonnen und besteht zum Großteil aus Eisen und Nickel. Ebenso am Weg liegt der Otjikoto-See, an dem wir ebenfalls kurz halten. Am späten Nachmittag erreichen wir die Mokuti Lodge (mit eigenem Reptilienpark) am östlichen Rand des Etosha-Nationalparks. Die wunderschöne, weitläufige Lodge ist mit einem großen, grünen Garten und zwei Pools, die zum Erfrischen einladen (Achtung: in den Wintermonaten ist das Wasser sehr kalt!) angelegt. Nach Ankunft laufen wir auf einem der Wanderwege durch das weite Areal der Lodge.

Gehzeit: ca. 1-2 Std. | Gehstrecke: ca. 3 km | Fahrzeit: ca. 5 Std. | Fahrstrecke: ca. 320 km | Unterkunft: Mokuti Lodge in Etosha | Verpflegung: F

Tag 5: Pirschfahrten im Etosha-Nationalpark

Die immense Größe und wunderbare Weite des Etosha-Nationalparks ist Heimat der typischen Wildarten der südlichen Savanne Afrikas, wie z. B. Springbock und Steppenzebraherden, Oryx, Streifengnus, Giraffen und Elefanten. Hier gehen wir in unserem Fahrzeug auf Safari! Vielleicht fangen wir unsere Suche bei den Elefanten an. Sie lieben den häufig vorkommenden Mopanebaum, dessen Blätter in geöffneter Form wie Schmetterlinge aussehen und anscheinend besonders lecker sind. Aber eigentlich entscheidet die Natur, welche Tiere und wie viele wir sichten werden. Die Anzahl der Tiere ist unterjährig wechselhaft, da sie vom Migrationsmuster, dem Zustand der Weide, vom vorhandenen Wasser abhängig sind und damit von den natürlichen Klimavariabilitäten. Die Wasserstellen im Park haben alle ihren ganz eigenen Charakter. Es wird unterschieden nach natürlichen Wasserquellen und solchen, die aus Bohrlöchern gespeist werden. Vor allem in trockenen Zeiten, je nach Regenzeit ab Juni/Juli ziehen diese Wasseroasen viele Tiere an. Während die Tiere ihren Durst löschen und sich im Wasser erfrischen, können wir uns z. B. im August und September vom jasminartigen Duft der verschiedenen Akazien betören lassen, wenn die Bäume über und über mit goldgelben oder weißen Köpfchenblüten bedeckt sind. In den Monaten März/April ist der Park meist noch sehr grün und bietet ein vollkommen anderes Landschaftsbild, das sich entlang der Pflanze zieht. So können wir hier die schwarz-weiß gestreiften Zebras z. B. vor einem sanft-grünen Hintergrund unter dem blauen Himmel vorfinden. Jede Jahreszeit hat ihren eigenen Charme im 22.000 qkm großen Etosha-Nationalpark rund um die flache, silbrigweiß flimmernde, fast immer wasserlose Senke, die dem Park dem Namen gab. Wir unternehmen morgens und abends eine Pirschfahrt mit unserem Fahrzeug durch den Park (Mittagessen im Restaurant möglich).

Fahrstrecke: ca. 100 km | Unterkunft: Mokuti Lodge in Etosha | Verpflegung: F

Tag 6: Quer durch den Etosha Nationalpark

Heute durchqueren wir den gesamten Etosha Nationalpark. Mit etwas Glück werden wir einen oder mehrere Löwen entdecken, die Wildkatzen sind allgemein nicht ganz leicht zu finden, aber unser Hauser-Reiseleiter und Fahrer-Guide sind erfahren und tun ihr Bestes. Auch eine Nashornsichtung ist eine große Freude. Wir sollten aber nicht die kleineren Bewohner des Parks vergessen. Eine Familie Warzenschweine anzutreffen ist durch ihre lustig durch die Luft tanzenden Schwänze ein unterhaltsames Erlebnis und die farbenprächtige Vogelwelt durchaus die eine oder andere Geschichte bzw. Foto wert. Auch werden wir an der eigentlichen Pflanze entlang fahren und so die unfassbare Weite ganz nah genießen.

Fahrstrecke: ca. 100 km | Unterkunft: Taleni Etosha Village in Etosha Nationalpark | Verpflegung: F

Tag 7: Versteinerter Wald - Twyfelfontein

Während unserer Reise kommen wir an einem der außergewöhnlichsten Gewächse der Erde vorbei, die Welwitschia mirabilis. Sie kann nicht nur genügend Feuchtigkeit speichern, um in dieser lebensfeindlichen Umwelt zu überleben, sondern erreicht zudem ein Alter von 1.000 Jahren. Fantastische geologische Erscheinungen liegen heute am Weg. Beim Versteinerten Wald wurden bis zu 30 m lange Baumstämme vor etwa 200 Millionen Jahren angeschwemmt und sind inzwischen versteinert. Je nach Jahreszeit wandern wir entweder heute Nachmittag oder am Vormittag des Folgetages im Gebiet der Felsgravuren von Twyfelfontein. Wir werden nicht alle der über 2.000 bereits dokumentierten Abbildungen, unter anderem Nashörner, Elefanten, Strauße, Giraffen und menschliche sowie tierische Fußabdrücke, ansehen können, aber wir wandern mit einem lokalen Guide auf einem eindrucksvollen Pfad durch die riesigen Gesteinsinformationen. Wir bestaunen Kunstwerke die teilweise bis in die späte Steinzeit zurückdatiert werden. Die Fundstätte dokumentiert darüber hinaus Riten und Praktiken von Jägern und Sammlern, die diesen Teil des südlichen Afrikas dominierten, bis etwa 1000 n. Chr. die ersten Viehhirtenstämme einwanderten.

Gehzeit: ca. 2 Std. | Gehstrecke: ca. 2 km | Fahrzeit: ca. 6 Std. | Fahrstrecke: ca. 420 km | Unterkunft: Twyfelfontein Country Lodge in Damaraland | Verpflegung: F

Tag 8: Brandberg Massiv

Wir fahren in Richtung Süden, das Brandbergmassiv ragt einsam aus der Halbwüste auf, sein Hauptgipfel, der Königsstein, ist mit 2.573 m der höchste Berg des Landes. In den Schluchten und Höhlen gibt es viele Felszeichnungen. Wir wandern mit einem einheimischen Führer durch die Tsisab-Schlucht zur berühmtesten Felsmalerei Namibias, der Weißen Dame, die übrigens keine Dame ist - aber dazu mehr in Namibia. Entdeckt wurde diese 40 cm hohe Malerei 1918 vom deutschen Landvermesser Dr. Reinhard Maack.

Gehzeit: ca. 2-3 Std. | Gehstrecke: ca. 5 km | Fahrzeit: ca. 2.5 Std. | Fahrstrecke: ca. 150 km | Unterkunft: Brandberg White Lady Lodge in Uis | Verpflegung: F

Tag 9: Robbenkolonie am Kreuzkap - Swakopmund

Die Atlantikküste im Westen des Landes ist eine gespenstische Küstenlandschaft, geprägt von endlosen Dünen, großen Kiesflächen, dicken Nebelschwaden und Luftspiegelungen - wir kommen uns vor wie in einer Mondlandschaft. Auf dem Weg besuchen wir am Kreuzkap die Pelzrobbenkolonie. Je nach Saison lassen sich Tausende von Ohrenrobben aus nächster Nähe beobachten. Putzige, kleine Gesichter genauso wie ausgewachsene Exemplare - ein wahres Robbenspektakel! Ein breiter Steg (stabil und schön erstellt aus wiederverwertetem Plastik) führt durch die Robben hindurch bis weit an die Küste. Zur frischeren Brise geht es weiter nach Swakopmund. Mit unserem Reiseleiter unternehmen wir am Nachmittag eine ausgiebige Stadtbesichtigung zu Fuß. Der Ort trägt den Stempel der Kolonialzeit und erinnert im Baustil oft an eine deutsche Kleinstadt. Es gibt vielerlei Geschäfte und einen Holzschnitzermarkt, sowie eine große Auswahl an Cafés und Restaurants.

Gehzeit: ca. 2-3 Std. | Gehstrecke: ca. 5 km | Fahrzeit: ca. 5 Std. | Fahrstrecke: ca. 325 km | Unterkunft: Hansa Hotel in Swakopmund | Verpflegung: F

Tag 10: Swakopmund

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Über die vielfältigen Ausflugsmöglichkeiten in die Wüste oder zu Wasser, die wir buchen können, informiert uns unser Reiseleiter.

Unterkunft: Hansa Hotel in Swakopmund | Verpflegung: F

Tag 11: Namib Wüste

Auf unserem Weg Richtung Süden unternehmen wir einen Abstecher nach Walvis Bay, um in der Lagune Flamingos zu beobachten; die Anzahl der Flamingos variiert je nach Jahreszeit. Wir durchqueren nun die Namib-Wüste und hier erinnert die Landschaft wieder an andere Planeten: eine mit Schotter bedeckte Fläche, von Inselbergen unterbrochen, in guten Regenjahren auch mit sanften Gras bewachsen.

Durch den Kuiseb Canyon gelangen wir nach Solitaire, die urige Siedlung und Kleinod macht ihrem Namen alle Ehre. Man findet sie auf allen Landkarten eingezeichnet, früher war dieser einsame Ort eine Kreuzung mit Tankstelle. Ein nostalgischer Farmstore bietet täglich frisch gebackenes Brot und dick mit Streuseln gedeckten Apfelkuchen an, natürlich auch richtigen Filterkaffee. Ein Genuss ohne Gleichen und ein „Muss“ für jeden Reisenden. Am späten Nachmittag erreichen wir die Lodge in der Nähe vom Namib Naukluft Park. Je nach Ankunftszeit können wir hier noch einen kleinen Spaziergang unternehmen. Von unserer Lodge aus genießen wir die Ausblicke und das Farbspektakel im Abendlicht während wir mehr über die Natur der Wüste erfahren.

Gehzeit: ca. 2 Std. | Fahrzeit: ca. 4 Std. | Fahrstrecke: ca. 300 km | Unterkunft: Desert Camp in Sesriem | Verpflegung: F

Tag 12: Sossusvlei - Deadvlei - Sesriem Canyon - Namib Wüste

Heute stehen wir sehr früh auf und fahren noch vor Sonnenaufgang los zu den wohl höchsten Dünen der Welt - in die Dünenlandschaft des Sossusvlei. Nach einer ca. 2-stündigen Fahrt und einer anschließenden 1-stündigen Wanderung, erreichen wir das Sossusvlei und wandern durch die faszinierende Landschaft zum Deadvlei bevor wir nach ca. 3 - 4 Stunden zu unserem Auto zurückkehren. Eingeschlossen von den bis zu 340 m hohen Dünen, liegt eine riesige, meist ausgetrocknete Lehmboodensenke. Sicher sehen werden wir die hier wachsende Nara-Pflanze. Eine Art Kürbisgewächs mit grünen Sprossdornen, Schuppenblättchen und bis zu 15 m langen Wurzeln. Diese Pflanze kommt nur in der Namib vor. Selbst in der Trockenheit ist im Vlei die spärliche Vegetation ausreichend, um Springböcke, Strauße und Oryx-Antilopen anzulocken. Anschließend besuchen wir den Sesriem Canyon. Da er von der Ebene in die Tiefe geht ist er erst zu sehen, wenn man ankommt. So ist er auch nur ca. 1 km lang ist und stellenweise auf zwei Meter verengt. Eine kleine, aber doch sehr spektakuläre Wanderung, die einem oftmals das Gefühl gibt in einem sehr viel größeren Canyon unterwegs zu sein. Wer möchte und noch genügend Energie hat, kann am Abend von unserer Lodge aus in den Sonnenuntergang wandern.

Gehzeit: ca. 4-5 Std. | Gehstrecke: ca. 15 km | Fahrzeit: ca. 4 Std. | Fahrstrecke: ca. 250 km | Aufstieg: 150m | Abstieg: 150m | Unterkunft: Desert Camp in Sesriem | Verpflegung: F

Tag 13: Zurück nach Windhoek

Nach einer letzten kleinen Wanderung in der Wüste fahren wir zurück in die Nähe von Windhoek. In der Ruhe des „afrikanischen Busches“ sowie mit dem herrlichen Blick auf die Auas-Berge lassen wir unsere Reise genüsslich ausklingen. Fakultativ können wir an einer ca. 2-stündigen Pirschfahrt oder einer geführten Fußpirsch auf dem 10.000 ha umfassenden Gelände der Lodge teilnehmen und haben die Möglichkeit, Kudus, Oryx-Antilopen, Zebras, Spring- und Wasserböcke, Giraffen sowie andere Wildarten zu erleben.

Gehzeit: ca. 1-2 Std. | Fahrzeit: ca. 4 Std. | Fahrstrecke: ca. 300 km | Unterkunft: Auas Game Lodge in Outside Windhoek | Verpflegung: F

Tag 14: Windhoek - Heimreise

Nach einem gemütlichen Frühstück erreichen wir nach kurzer Fahrt die Hauptstadt Windhoek. Bis zur Fahrt zum Flughafen haben wir noch etwas Zeit die Stadt zu erkunden und ein paar Mitbringsel zu erstehen. Wie in einigen anderen Städten des Landes gibt es zahlreiche Beispiele deutscher Kolonialarchitektur, z.B. die Christuskirche, die Alte Feste und den Tintenpalast, wie der Regierungssitz genannt wird. Wir können die Stadt besichtigen oder Einkäufe machen. Am späten Nachmittag (abhängig vom Flugplan) werden wir zum Flughafen gebracht und fliegen zurück nach Deutschland.

Fahrzeit: ca. 2 Std. | Fahrstrecke: ca. 100 km | Verpflegung: F

Tag 15: Ankunft in Frankfurt

Ankunft am frühen Morgen in Frankfurt.

Charakter der Tour und Anforderungen

Profil:

Eine leichte Wanderreise zu den Höhepunkten Namibias: Etosha-Park, Swakopmund und Sossusvlei. Entlang der Strecke halten wir um die abwechslungsreiche Natur auf den schönsten Wanderungen hautnah zu erwandern.

Anforderung:

Die Wanderungen von meist 2 bis 3 Stunden sind einfach. Da Sie aber in unterschiedlich beschaffenem Gelände von gerölligen Wegen bis zum Gehen in sandigen Dünen unterwegs sind, müssen Sie trittsicher sein. Bitte bringen Sie Ihren Kreislauf vor der Reise in Schwung, damit Ihr Körper der zusätzlichen Belastung durch das heiße und trockene Klima gewachsen ist. Wandern in den mittags oft höheren Temperaturen strengt den Körper zusätzlich an. Das Hauptgepäck wird immer befördert, das bedeutet, Sie brauchen bei den Ausflügen nur Ihren Tagesrucksack mit Wasserflasche, Sonnenschutz und Fotoausrüstung selbst tragen.

Da bei dieser Reise große Distanzen überwunden werden, sind lange, manchmal anstrengende Fahretappen unvermeidbar, weshalb Durchhaltevermögen und „Sitzfleisch“ erforderlich sind.

Unterbringung:

Während der Rundreise übernachten Sie in landestypischen Unterkünften der Mittelklasse in Einzel- und Doppelzimmern. Im Swakopmund im Hotel, ansonsten in Lodges und Chalets, den typischen naturnahen Unterkünften in Namibia.

Bitte beachten Sie, dass die Ausschreibung der Unterkünfte vorbehaltlich Verfügbarkeit geschieht. Sollte eine Unterkunft in Ausnahmefällen nicht möglich sein, buchen wir eine vergleichbare Alternative. Dadurch können sich auch die Unternehmungen an diesem Tag ändern, da die Unterkünfte nicht immer nah beieinander liegen und jede ihre speziellen Möglichkeiten bietet. Wir werden für Sie in jedem Fall die bestmögliche Alternative suchen und Sie schnellstmöglich informieren.

Verpflegung:

Das Frühstück ist bei dieser Reise inkludiert. Es gibt immer die Möglichkeit, sich für Mittags etwas unterwegs zu besorgen, in den Unterkünften ein Lunchpaket zu bestellen oder Ihr Reiseleiter hat einen guten Tipp für ein nettes Restaurant. Abends können Sie sich von der guten und landestypischen Küche der Lodges verpflegen lassen. Diese werden meist in Form eines 3-Gänge-Menüs oder als Büffet serviert.

Fahrzeuge:

Für die Überlandfahrten werden entweder Safari-Trucks mit 7 bis 14 Sitzplätzen oder Minibusse verwendet. Fahrzeiten (reine Fahrzeit ohne Zwischenhalte) im Detailprogramm können je nach Straßenverhältnissen variieren. Die Straßen und Pisten sind oft unbefestigt, holprig und staubig. Die Fahrzeuge dürfen, was Ausstattung und Komfort betrifft, nicht mit westeuropäischen Maßstäben gemessen werden. Besonders abseits der geteerten Straßen kann es zu Autopannen (Reifenwechsel und dergleichen) kommen. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

Klima

Die Jahreszeiten in Namibia sind den unseren entgegen gesetzt. Während der europäischen Wintermonate ist im Süden Afrikas Sommer und umgekehrt. Dennoch haben Winter und Sommer nicht dieselbe Bedeutung wie bei uns.

Der Winter (Mai-September) ist die trockenste Jahreszeit. Die Temperaturen steigen tagsüber auf

25°C und mehr an, nachts kann es in der Wüste sehr kalt werden (bis minus 5°C). Einen warmen Pullover (Windbreaker) sollten Sie grundsätzlich dabei haben. In der Wüste können, vor allem bei Frühstück und Abendessen, auch Schal und Handschuhe notwendig sein.

Für die Tierbeobachtung ist diese Zeit sehr gut geeignet, da die Wasserstellen gut besucht sind. Das Gras ist trocken und niedrig. Mitte September beginnt der Frühling, es wird wärmer und die Tage etwas länger.

Im namibischen Sommer (Oktober – März) kann es sehr heiß werden. Von Dezember bis März ist die Niederschlagsmenge am Höchsten, was allerdings nicht bedeutet, dass es permanent regnet. Der Regen fällt meistens gegen Abend als Wolkenbruch und ist oft nach kurzer Zeit wieder vorüber; ein wochenlang grau verhangener Himmel ist im südlichen Afrika auch im Sommer unbekannt. Teilweise gibt es im Oktober noch eine kleine Regenzeit, die aber auch ausfallen kann. Die Temperaturen sind sommerlich hoch und steigen auf über 30°C und mehr. Viele Pflanzen sind in der Blütezeit und auch jetzt kommen die Tierbeobachter nicht zu kurz. Der April ist dann wieder der Übergang zum Winter. Zu bedenken ist, dass sich der Norden und Süden des Landes von den Temperaturen sehr stark unterscheiden können. Namibia ist eine Ganzjahres-Destination mit ca. 300 Tagen Sonnenschein im Jahr und angenehm warmen Temperaturen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Jahreszeiten - wie auch bei uns - nicht mehr klar zu definieren sind. So kann die Regenzeit mal bis in den Mai hinein dauern, Nächte im September noch kalt sein und eigentliche Wintertage wiederum überraschend heiß werden.

Wichtige Hinweise

Ihr Wohlbefinden und Ihr Reiseerlebnis stehen für uns immer an erster Stelle. Wir behalten uns deshalb vor, aus witterungsbedingten, organisatorischen oder sonstigen Gründen den Reiseverlauf kurzfristig abzuändern. Diese Entscheidung trifft Ihr Reiseleiter vor Ort in Abstimmung mit uns. Nach Erhalt der Buchungsbestätigung werden innerhalb von 14 Tagen 20% des Reisepreises fällig. Den kompletten Zahlungsbetrag erwarten wir 28 Tage vor Reisebeginn, um eine rechtzeitige Unterlagenzustellung zu gewährleisten. Bitte beachten Sie die Mindestteilnehmerzahl für diese Reise. Den jeweils aktuellen Stand können Sie auf unserer Internetseite verfolgen: Ist die Mindestteilnehmerzahl erreicht, steht die Reise auf „garantiert“. Gerne geben wir Ihnen auch telefonisch Auskunft. Wir behalten uns das Recht vor, die Reise bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis spätestens 28 Tage vor Abreise abzusagen. Aufgrund des Reisecharakters sind unsere Reisen im Allgemeinen für mobilitätseingeschränkte Personen leider nicht geeignet. Gerne erteilen wir auf Nachfrage nähere Informationen über eine solche Eignung unter Berücksichtigung der Bedürfnisse des Reisenden. Wenn Sie sich auf Ihrer Reise in Schwierigkeiten befinden, sind wir gesetzlich dazu verpflichtet, Ihnen Beistand zu leisten. Bitte kontaktieren Sie uns in einer solchen Situation über unsere Notfallnummer: **0049 89 235006 112**, direkte Ansprache der Reiseleitung vor Ort oder über unser Kontaktdaten in Deutschland:

Hauser Exkursionen International GmbH, Spiegelstr. 9, 81241 München, Tel.: +49 (0)89/235006-0, Fax: +49 (0)89/235006-99, info@hauser-exkursionen.de

ATC Namibia, 123 Dr Kenneth David Kaunda Street (corner Schanzenweg) , Windhoek, , NA , +264-81-127 0564

Bis zum Reisebeginn können Sie als Reisekunde verlangen, dass statt Ihrer ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Pauschalreisevertrag eintritt. Im Falle der Vertragsübertragung haften der ursprünglich Reisende und der Ersatzteilnehmer als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden nachweisbaren Mehrkosten.

Hauser Exkursionen nimmt nicht an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil. Sie werden auf folgende Online-Streitbelegungs-Plattform hingewiesen:

<https://ec.europa.eu/consumers/odr/main/index.cfm?event=main.home2.show&lng=DE>

Leistungen

Inklusivleistungen

- ▶ Lokale Hauser-Reiseleitung ab/bis Windhoek
- ▶ Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- ▶ 12 x Frühstück, 2 x Abendessen
- ▶ Reisekrankenschutz inkl. Such-, Rettungs- und Bergungskosten und Krankenrücktransport sowie 24 Std. Notrufservice
- ▶ Flug mit Air Namibia ab/bis Frankfurt nach Windhoek
- ▶ Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- ▶ Übernachtung 2 x in Hotels, 10 x in Lodges oder Chalets
- ▶ Eintrittsgebühren lt. Programm

Wunschleistungen

- ▶ Einzelzimmerzuschlag 335,00 € (13.02.2021, 16.01.2021)
- ▶ Einzelzimmerzuschlag (Einzelzimmerzuschlag) 335,00 € (13.03.2021, 08.05.2021, 20.06.2021, 17.07.2021, 07.08.2021, 21.08.2021, 04.09.2021, 25.09.2021, 02.10.2021, 23.10.2021, 30.10.2021)
- ▶ Einzelzimmerzuschlag (Einzelzimmerzuschlag) 435,00 € (03.04.2021, 29.05.2021)
- ▶ Einzelzimmerzuschlag (Einzelzimmerzuschlag) 365,00 € (13.11.2021, 25.12.2021)
- ▶ Einzelzimmerzuschlag (Einzelzimmerzuschlag) 565,00 € (18.12.2021)

Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen

- ▶ Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 300,00 - 400,00 €)
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

Einreisebestimmungen

Staatsbürger des Landes Deutschland benötigen für die Einreise einen gültigen Reisepass, vorläufigen Reisepass oder Kinderreisepass. Der Pass muss noch mindestens 180 Tage bei Ausreise gültig sein. Reisedokumente müssen noch mindestens zwei freie Seiten enthalten. Sie müssen in einwandfreiem Zustand sein, d.h. weder beschädigt (beispielsweise eingerissen, geknickt, selbst „repariert“ oder auch versehentlich gewaschen) noch durch Verschmutzung un- oder schwer leserlich sein.

In der letzten Zeit kam es in Einzelfällen zu Problemen mit den Einreisebehörden am Flughafen und an den Grenzen auf dem Landweg, da die Gültigkeitsdauer von Einreisesichtvermerken willkürlich festgelegt wurde. Bei der Einreise wird dringend empfohlen, auf die Übereinstimmung von erteilten Aufenthaltserlaubnissen mit dem Reisezeitraum zu achten.

Hinweise für die Ein- und Ausreise von Minderjährigen: Unter Verweis auf die Einreisebestimmungen benachbarter Länder ist es derzeit gängige Praxis an namibischen Grenzkontrollstellen, bei der Ein- und Ausreise minderjähriger Kinder die Sorgerechtslage zu prüfen. Personen unter 18 Jahren müssen neben dem Reisepass eine Geburtsurkunde vorweisen können, in der die Eltern aufgeführt sind. Erforderlich ist eine internationale Geburtsurkunde, bzw. gegebenenfalls eine beglaubigte englische Übersetzung. Unbegleitete minderjährige Kinder benötigen zur Ein- und Ausreise die Zustimmung beider Elternteile („Affidavit“ in englischer Sprache), dass das Kind alleine reisen darf. Die beglaubigten Kopien der Reisepässe beider Elternteile müssen dem Affidavit angeheftet werden. Reist ein Minderjähriger nicht in Begleitung beider sorgeberechtigter Elternteile, muss außerdem nachgewiesen werden, dass der nicht anwesende Elternteil entweder mit der Reise einverstanden ist (eidesstattliche Versicherung („affidavit“), Passkopie und Kontaktdaten des nicht anwesenden Elternteils), bzw. dass die Einverständniserklärung nicht erforderlich ist (gerichtlicher Beschluss über alleiniges Sorgerecht oder Sterbeurkunde oder Negativbescheinigung des deutschen Jugendamts, wenn die minderjährige Person in Deutschland wohnhaft ist). Personen, die mit Minderjährigen reisen, welche nicht ihre eigenen Kinder sind, müssen neben der vollständigen Geburtsurkunde des Kindes eidesstattliche Versicherungen („affidavit“), Passkopien und die Kontaktdaten beider sorgeberechtigter Eltern bzw. des gesetzlichen Vertreters des Kindes vorlegen. Allein reisende Minderjährige müssen darüber hinaus bei Einreise ein Bestätigungsschreiben einschließlich Kontaktdaten und Wohnanschrift, eine Passkopie und gegebenenfalls eine Kopie der namibischen Aufenthaltserlaubnis derjenigen Person vorlegen, zu welcher der Minderjährige in Namibia reisen soll. Eidesstattliche Versicherungen („affidavits“) bedürfen der Beglaubigung durch einen „commissioner of oaths“ (in Namibia), einen Notar oder eine namibische Auslandsvertretung. Es wird dringend empfohlen, englischsprachige Erklärungen, Urkunden bzw. Übersetzungen vorzulegen. Kurzfristige Änderungen der Bestimmungen oder abweichende Auslegungen durch einzelne Dienststellen können nicht ausgeschlossen werden. Detaillierte und verbindliche Informationen erhalten Sie beim namibischen Ministry of Home Affairs and Immigration oder der für Ihren Wohnort zuständigen namibischen Auslandsvertretung.

Tipp: Kopieren Sie vor Abreise Ihren Reisepass / Personalausweis und Ihr Flugticket. Im Verlustfall erleichtert dies die Neubeschaffung. Bewahren Sie die Kopien getrennt von den Originaldokumenten und Ihren Wertgegenständen auf. Oder: Schicken Sie sich Kopien Ihrer wichtigsten Dokumente als pdf-Datei an die eigene Mailadresse.

Botschaften und Generalkonsulate geben rechtsverbindliche Auskünfte. Einreisebestimmungen können sich kurzfristig ändern oder im Einzelfall abweichend behandelt werden.

Für Aufenthalte bis zu 90 Tagen wird kein Visum benötigt.

Impfungen und Gesundheitsvorsorge

Für die Einreise aus Europa besteht zurzeit keine Impfpflicht. Neben den in Deutschland empfohlenen Impfungen, können laut Robert Koch Institut (www.rki.de) sowie dem Centrum für Reisemedizin (www.crm.de) weitere Impfungen sinnvoll sein. Dazu gehören ggf. Tetanus, Diphtherie, Hepatitis A/B und Polio. Im Norden des Landes (Etosha-Nationalpark) besteht ganzjährig ein geringes Malaria-Risiko. Malaria-Prophylaxe oder ein Stand-By Notfallmedikament können ggf. sinnvoll sein. Wir empfehlen eine aktive Prophylaxe durch Mückenschutzmittel sowie helle Bekleidung. Weitere Informationen finden Sie unter www.hauser-exkursionen.de/reiseinfos/gesundheit. Eine individuelle medizinische Beratung wird empfohlen.

Sonstiges

Plastiktütenverbot:

Es besteht offiziell ein Verbot für die Mitnahme von Plastiktüten in den National- und Naturparks in Namibia. Hierzu gehört u.a. der Etosha Nationalpark. Es dürfen keine Plastiktüten in den Park mitgebracht werden. Wiederverwendbare und wieder verschließbare, durchsichtige Plastiktüten (Ziplocks) sind von dieser Regelung ausgeschlossen. Bei Missachtung wird ein Bußgeld in Höhe von N\$ 500,00 (ca. 32,00 €) erhoben. Wir empfehlen beim Packen die Plastiktüten durch Beutel oder Tüten aus anderen Materialien zu ersetzen.

Ausrüstung

Unterlagen

- ▶ Reisepass mit Kopie
- ▶ Bahnticket
- ▶ Reservierungsnummer Ihres Fluges
- ▶ Impfpass
oder Kopie im Falle eines Unfalls
- ▶ Bargeld, Kreditkarte, EC Karte (Bankautomat)
- ▶ Hauser/Bergspechte-Reiseunterlagen, z.B. „Meine Reise“

Bekleidung

- ▶ Sandalen oder Crocs (Überlandfahrten, Unterkunft, Duschen etc.)
- ▶ Trekkingsocken + Ersatz
oder normale Socken
- ▶ bequeme Freizeithose
- ▶ Kurzarmhemden oder -blusen
- ▶ Pullover oder Jacke (Wolle, Fleece, Softshell)
(vorallem für die "kälteren" Termine von Mai-August)
- ▶ lange Funktionsunterwäsche
(vorallem für die "kälteren" Termine von Mai-August)
- ▶ Handtuch
- ▶ dünne Mütze
(vorallem für die "kälteren" Termine von Mai-August)
- ▶ Sonnenbrille
- ▶ Sportschuhe
- ▶ Trekkingschuhe Kategorie A/B
- ▶ kurze Hose knielang oder Bermudas
- ▶ lange Hose
- ▶ Trekkinghose
- ▶ T-Shirts
- ▶ Langarmhemden oder -blusen
- ▶ wind- und wasserdichte Jacke (ideal: atmungsaktiv)
- ▶ Unterwäsche + Ersatz
- ▶ Schlafbekleidung
- ▶ Badebekleidung
(Hinweis: Wasser in den Pools ist ungeheizt)
- ▶ Halstuch / Schal / Buff als Staub- oder Kälteschutz
- ▶ Sonnenschutz für den Kopf
- ▶ dünne Fingerhandschuhe
(nur für die Termine von Mai-August)

Sonstige Ausrüstung

- ▶ flexibles Gepäckstück inkl. kleinem Schloss
- ▶ Lippenbalsam
bei trockener Haut, auch zusätzliche Creme, da sehr trockene Luft
- ▶ wasserdichter Packsack für Dokumente
- ▶ Sonnencreme
mit gutem Lichtschutzfaktor
- ▶ Waschsachen / Hygiene-Artikel
- ▶ Taschentücher, Feuchttücher
- ▶ Taschenmesser
- ▶ Schreibzeug
- ▶ Trinkflasche oder Trinksystem mindestens 1 Liter
wer möchte

- ▶ Fernglas
- ▶ Multifunktionsstecker für landestypische Steckdosen
- ▶ Insektenschutzmittel für Haut und evtl. für Bekleidung
- ▶ Trekkingschirm als Regen- bzw. Sonnenschutz

Technische Ausrüstung

- ▶ Tages- und Wanderrucksack ca. 25 l
- ▶ Regenhülle für Rucksack
(März/April und vielleicht Oktober, sonst Regen unwahrscheinlich aber möglich)
- ▶ Teleskop-Wanderstöcke
wer möchte
- ▶ Stirnlampe mit Ersatzbatterien, Leuchtkraft mind. 200 Lumen

Notfallausrüstung

- ▶ wichtige persönliche Medikamente (im Handgepäck: Husten, Kopfschmerz, Durchfall etc.)
- ▶ Hand-Desinfektionsmittel
- ▶ Mund-Nasen-Schutz

Gepäck

Wir empfehlen eine stabile Reisetasche (auch mit Rollen) oder einen Seesack aus flexiblem Material für diese Reise, ein Koffer ist nicht geeignet.

Reisetermine und Preise

Von/Bis **Preis in €** **Reiseleitung** **Verfügbarkeit**
Wichtiger Hinweis: Aktuelles Reiseprogramm unter www.hauser-exkursionen.de im Tab „Reisejahr 2020“ – ggf. abweichend vom Reiseprogramm dieser Broschüre.

2020

19.12.20 – 02.01.21	3.698,00 €	Lokale Hauser-Reiseleitung	Ausgebucht
27.12.20 – 10.01.21	3.568,00 €	Operi Tjakuapi	Teilnahme auf Anfrage

2021

16.01.21 – 29.01.21	3.298,00 €	Lokale Hauser-Reiseleitung	Buchbar
---------------------	------------	----------------------------	---------

Da Air Namibia leider nicht fliegt, ist aufgrund des Wechsels der Fluggesellschaft der Rückflug am 29. Januar 2021 ein Tagesflug und die Ankunft in Deutschland bereits am 29. Januar 2021 am Abend!

13.02.21 – 26.02.21	3.298,00 €	Lokale Hauser-Reiseleitung	Buchbar
---------------------	------------	----------------------------	---------

Da Air Namibia leider nicht fliegt, ist aufgrund des Wechsels der Fluggesellschaft der Rückflug am 26. Februar 2021 ein Tagesflug und die Ankunft in Deutschland bereits am 26. Februar 2021 am Abend!

13.03.21 – 26.03.21	3.398,00 €	Lokale Hauser-Reiseleitung	Buchbar
---------------------	------------	----------------------------	---------

Da Air Namibia leider nicht fliegt, ist aufgrund des Wechsels der Fluggesellschaft der Rückflug am 26. März 2021 ein Tagesflug und die Ankunft in Deutschland bereits am 26. März 2021 am Abend!

03.04.21 – 17.04.21	3.398,00 €	Lokale Hauser-Reiseleitung	Buchbar
---------------------	------------	----------------------------	---------

08.05.21 – 22.05.21	3.398,00 €	Lokale Hauser-Reiseleitung	Buchbar
---------------------	------------	----------------------------	---------

29.05.21 – 12.06.21	3.198,00 €	Lokale Hauser-Reiseleitung	Buchbar
---------------------	------------	----------------------------	---------

20.06.21 – 04.07.21	3.298,00 €	Lokale Hauser-Reiseleitung	Buchbar
---------------------	------------	----------------------------	---------

17.07.21 – 31.07.21	3.498,00 €	Lokale Hauser-Reiseleitung	Buchbar
---------------------	------------	----------------------------	---------

07.08.21 – 21.08.21	3.498,00 €	Lokale Hauser-Reiseleitung	Buchbar
---------------------	------------	----------------------------	---------

21.08.21 – 04.09.21	3.498,00 €	Lokale Hauser-Reiseleitung	Buchbar
---------------------	------------	----------------------------	---------

04.09.21 – 18.09.21	3.498,00 €	Lokale Hauser-Reiseleitung	Buchbar
---------------------	------------	----------------------------	---------

25.09.21 – 09.10.21	3.498,00 €	Lokale Hauser-Reiseleitung	Buchbar
---------------------	------------	----------------------------	---------

02.10.21 – 16.10.21	3.498,00 €	Lokale Hauser-Reiseleitung	Buchbar
---------------------	------------	----------------------------	---------

23.10.21 – 06.11.21	3.498,00 €	Lokale Hauser-Reiseleitung	Buchbar
---------------------	------------	----------------------------	---------

30.10.21 – 13.11.21	3.498,00 €	Lokale Hauser-Reiseleitung	Buchbar
---------------------	------------	----------------------------	---------

Von/Bis	Preis in €	Reiseleitung	Verfügbarkeit
13.11.21 – 27.11.21	3.498,00 €	Lokale Hauser- Reiseleitung	Buchbar
18.12.21 – 01.01.22	3.698,00 €	Lokale Hauser- Reiseleitung	Buchbar
25.12.21 – 08.01.22	3.698,00 €	Lokale Hauser- Reiseleitung	Buchbar

Teilnehmerzahl: 7 bis 14 Personen

Karte



